

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832 1829

21 (14.3.1829) Beilage des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts

B e i l a g e

zu Nro. 21.

des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts
für den Dreisam-Kreis. 1829.

I. Bekanntmachungen verschiedener Inhabts.

Bekanntmachung.

(3) Unsere Amts-Registratur bedarf einer neuen Einrichtung, für welche uns hohern Orts ein Actuarialats-Gehalt auf die Dauer des Geschäfts bewilligt worden ist.

Bezeichnete Individuen, welche sich demselben unterziehen wollen, werden aufgefordert sich desfalls in Kürze anzumelden.

Säckingen den 3. März 1829.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Eichrodt.

Bekanntmachung.

(3) Der dem Papierer Martin Bebrle von Nieder-Emmendingen von diesseitiger Stelle unterm 14. Juli 1828. sub Nro. 14,454. ausgestellt-Heimaths-Schein, welchen der Zimmergeselle Johann Köhler von Bebra, bei Schwarzbürg, durch Verwechslung auf der Nachbarberge erhalten hat und mit sich führt, wird hiermit für ungültig erklärt, und dieses andurch öffentlich bekannt gemacht.

Emmendingen am 8. Februar 1829.

Großherzoglich Badisches Oberamt.
Stösser.

Bekanntmachung.

(3) Bei einer wegen Diebstahls hier einziehenden Weibsperson aus Denzlingen, hat man unten beschriebene Gegenstände gefunden, welche wahrscheinlich gestohlen sind. Die Eigenthümer dieser Sachen werden hiermit aufgefordert, sich binnen 4 Wochen daz hier zu melden, um so gewisser, als sonst weiters darüber verfügt werden wird.

Freiburg den 26. Februar 1829.

Großherzogl. Stadtamt.
Schaff.

Beschreibung der gefundenen Gegenstände.

2 Paar neue lederne Weiberschuhe, wovon das eine Paar auf der Sohle mit Dinte gezeichnet ist XII—, und daneben sind die Buchstaben eingedrückt I. W. Ferner ein neuer violetter wollener Weiber-Tschoben mit grünen wollenen Zügen.

II. Diebstahls-Anzeigen.

Nachstehende Diebstahle werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß mit dem Ersuchen an sämtliche Gerichts- und Polizeibehörden gebracht, auf die Diebe und Besitzer der entwendeten Effekten zu fahnden, selbe zu arretiren, und dem betreffenden Amte wohlverwahrt einliefern zu lassen.

In dem Oberamt Emmendingen.

(2) In der Nacht vom 26. auf den 27. Februar 1829 sind der Altvogt Bisfinger's Wittwe zu Colmarsreuth

1 weiß leinenes Deckbett, mit Federn angefüllt,

1 trilschenes Unterbett und

2 zwilchene Leintücher entwendet.

In dem Stadtamt Freiburg.

(3) Am 26. Febr. Abends zwischen 6 und 7 Uhr, wurde aus einem offen stehenden Zimmer ebener Erde, der unten näher beschriebene Manns-Ueberrock entwendet.

Beschreibung

des Ueberrocks, der ganz neu ist: rotbraun, feines Tuch, schwarz sammetnen Kragen, seidene Knöpfe, weite Ärmel, blinde Taschen, auf den Seiten seidenes Futter.

In dem Landamt Karlsruhe.

(3) In der Nacht vom 23. auf den 24.

Februar wurde dem Friedrich Fischer, PETERS Sohn zu Rüppurr das nachbeschriebene Pferd aus dem Stalle entwendet.

Beschreibung des Pferdes.

Dasselbe ist eine zwölfjährige gelbbraune 14 Faust hohe, durch einen weißen sternförmigen Flecken auf der Stirne, einen Spaten am linken Hinterfuß und eine durch einen Dunggabelstich bewirkte offene Wunde am rechten Hinterfuß, kenntliche Stute, an allen Füßen frisch beschlagen und an den Stollen der Hufeisen gegriffen.

In dem Oberamt Rastatt.

(3) Am Dienstag den 17. Februar ist dahier die nachbeschriebene goldene Repetieruhr gestohlen worden.

Sie ist von mittlerer Größe, hat ein glattes Gehäuse mit geripptem Rande, unter dem Gehäuse befindet sich über dem Werke ein gelbes Blättchen; neben dem Drücker befindet sich ein stählernes Schraubchen; das ganze weiße Zifferblatt hat schwarze arabische Zahlen und stählerne Zeiger; an der Uhr befindet sich ein rosenrothes Band, und daran nebst einem goldenen mit einem rothen Steine versehenen glatten Petschaft noch ein vergoldeter Schlüssel; auch ist noch eine stählerne dünne Anhängkette daran.

In dem Bezirksamt Säckingen.

(3) Vom 16. auf den 17. Februar wurden in einem Hause zu Nollingen folgende Gegenstände entwendet:

- 1 silberne Sackuhr,
- Geld 3 fl., in Sechsbähnern und einem französischen 2 Frankenstück,
- 1 blau und gelb gewürfeltes seidenes Halstuch,
- 1 rothseidenes Halstuch mit weißem und blauem Kranz,
- 1 gelb und weiß gewürfelte Schürze,
- 1 Ohmhette von Gas.

III. Landesverweisungen.

(3) Der hier unten beschriebene Martin Sauter von Bonndorf, Königl. Württemberg. Oberamts Herrenberg, welcher wegen wiederholt gebrochener Landesverweisung und schwerem Verdacht der Theilnahme

an mehreren Diebstählen nach Urtheil des Hochpreisl. Hofgerichts in Rastatt vom 5. August 1825 No. 1232 und 1233 zu einer sechsjährigen Haft verurtheilt war, ist heute nach Rescript derselben hohen Stelle der fernern Haft entlassen, an seine Heimathsbehörde abgeliefert, und sämmtlicher Großherzogl. Badischer Lande wiederholt verwiesen worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Personal-Beschreibung.

Martin Sauter ist 35 Jahr alt, 5' 4" groß, hat hellbraune Haare, hellbraune Augenbraunen, blaue Augen, längliches Gesicht, bleiche Gesichtsfarbe, starke Muskeln, hohe Stirne mit Runzeln, große Nase, kleinen Mund, gesunde Zähne, braune Barthaare, rundes Kinn, und am rechten Bein innerhalb ober dem Knie eine Schußnarbe.

Derselbe trägt einen runden Hut, blauen leinenen Wamms, roth tuchene Weste, baumwollene gestreifte Hosen, leinene Unterhosen, wollene Strümpfe und lederne Schuhe.

Mannheim den 17. Februar 1829.

Großherzogl. Zuchthausverwaltung.
Kiefer.

(2) Der Schäfer Konrad Nickel von Feuerbach, Oberamts Stuttgart, hat sich des Gebrauchs eines gänzlich verfälschten Heimathscheins schuldig, und vor der Arrestirung flüchtig gemacht.

Auf ihn wolle nach untenstehendem Signalement gefahndet, und auf Betreten er gefänglich anber geliefert werden.

Lörrach den 7. März 1829.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Deurer.

Signalement.

Alter, ohngefähr 28 bis 30 Jahre, Größe 5', Statur besetzt, Gesicht länglich, Farbe gesunde, Haare blond, Stirne gewöhnlich, Augenbraunen blond, Nase mittelmäßig, Mund gewöhnlich, Bart starker, Kinn rund, Zähne gut. Besondere Kennzeichen: Blatternarbig.

(2) Der unten signalisirte Sträfling Anton Kellermann von Mosbeuern, Königlich. Würtemb. Oberamts Ebingen, welcher wegen Zauenercy, Diebstahl und Raub, laut Urtheil

eines Hochpreisslichen Hofgerichts in Meersburg vom 24. April 1821 No. 332—333. zu einer zehnjährigen Zuchthaus-Strafe verurtheilt war, wurde heute höchster Verfügung gemäß aus diesseitiger Strafanstalt entlassen, an seine Heimathsbehörde abgeliefert, und der sämtlichen Großherzogl. Bad. Lande verwiesen, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Mannheim den 1. März 1829.

Großherzogl. Zuchthausverwaltung,
Kiefer.

Signalment.

Anton Kellermann ist 31 Jahre alt, 5' 4" 2" groß, hat braune Haare, lichte Augenbraunen, graue Augen, länglichtes Gesicht, blaße Farbe, hohe Stirne, gewöhnliche Nase, kleinen Mund, gesunde Zähne, braune Bart-
haare, gespitztes Kinn.

Derselbe trägt einen dunkelblau tuchenen Wamms, eine weiß und grün gestreifte wollenene Weste, grautuchene Hosen, ein roth und weiß gedupptes Halsstuch, ein wollenes Unterleibchen, wollene Strümpfe, Halbstiefel, runden Hut.

IV. Kaufanträge und Verpachtungen.

Frucht- und Wein-Versteigerung.

(2) Am Dienstag den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr, werden

einige 100 Sester Weizen,
" 100 " Roggen,
" 100 " Gersten,
" 100 " Haber und
circa 100 Saum Wein 1826r Gewächs
verschiedener Sorten,
" 26 Saum Wein 1827r Ballrechter
Gewächs

in öffentlicher Versteigerung dem Verkaufe ausgesetzt. Heitersheim den 5. März 1829.
Großherzogl. Domainen-Verwaltung.

Engeser.

Frucht- und Wein-Versteigerung.

(3) Freitag den 20. März 1829, Vormittags 10 Uhr, werden bei diesseitiger Stelle

400 Sester Roggen,
400 " Weizen,

200 Sester Gerste und
300 Saum 1828r Gefällweine
gegen baare Bezahlung versteigert werden.
Emmendingen den 3. März 1829.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

Hoyer.

Versteigerung.

(3) Die hiesige privilegierte Leinwand-
bleiche, dormalen Eigenthum des allgemeinen
Arbeitshauses, soll dem Verkaufe in öffent-
licher Versteigerung ausgesetzt werden, und
wird hiernach

Montag den 23. März,

Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause
der Steigerungs-Termin festgesetzt. Liebhaber
werden eingeladen, sich dabei einzufinden;
Auswärtige haben Vermögens-Zeugnisse bei-
zubringen. Die Bedingungen werden vor
der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Pforzheim den 4. März 1829.

Ober-Bogt

Deimling.

Hofguts-Versteigerung.

(2) Die Georg Beniz'schen Eheleute von
Unteribenthal sind Vorhabens, ihr daselbst be-
sitzendes Bauernhofgut, den sogenannten Bre-
schendorf, wie solcher bereits schon im An-
zeigeblatt No. 46. vom 7. Juli v. J. näher
beschrieben ist, neuerlich und unter an-
nehmbareren Zahlungs-Terminen mit der
weiteren vortheilhaften Bedingung zur noch-
maligen öffentlichen Versteigerung aussetzen
zu lassen, daß außer dem bereits schon fest-
gesetzten Leibgeding der sehr alten Mutter
des Verkäufers durchaus keine weitere Last
auf dieses Hofgut geschoben, und dasselbe
gleich nach erfolgter Genehmigung über-
nommen werden könne.

Zur Steigerungs-Taggahrt ist

Donnerstag den 26. März

Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindegewerkschause
zu Unteribenthal festgesetzt, wozu sämtliche
Liebhaber hiedurch eingeladen werden.

Freiburg den 3. März 1829.

Großherzogl. Land Amts-Revisorat.

Sartori.

Pflanzen zu verkaufen.

(3) Aus der herrschaftlichen Pflanzschule,
Wendlinger Forstes, sind einige Tausend

Stück Schwarzpappeln und hochstämmige
Acacien zu verkaufen.

Freiburg den 4. März 1829.

Großherzogl. Forstinspektion Heitersheim.
v. Drais.

Brennholz-Versteigerung.

(2) Bis Freitag den 20. März d. J.,
Morgens 9 Uhr, werden aus den herrschaft-
lichen Waldungen des Reviers Weisweil,
im Brechtbaler Hochwald,

5 Klafter Mischelholz und
8000 Stück buchene Wellen
öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist im diesjährigen
Holzschlag.

Emmendingen den 9. März 1829.

Großherzogl. Forstinspektion.

H. v. Blittersdorff.

Holz-Versteigerung.

(2) Aus dem herrschaftl. Ebeninger Au-
mend werden nachstehende Holzversteigerun-
gen abgehalten:

Montag den 23. März 1829,

Morgens halb 9 Uhr, im Distrikt Rohrlachen
8700 Stück Wellen,

60 Klafter Eichen- und Erlenholz,

120 Stück Rothtannen, geringe Spar-
renhölzer und Stangen,

6 Stämme Eichen-Nußholz.

Dieustag den 24. März 1829,

Morgens halb 9 Uhr, im Hartholzschlag
Nro. 13.

circa 25000 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist jedesmal im Holz-
schlag.

Emmendingen den 8. März 1829.

Großherzogliche Forstinspektion.

H. v. Blittersdorff.

Holz-Versteigerung.

(3) Aus dem herrschaftl. Peterswald, im
Revier Emmendingen, werden

Mittwoch den 18. März,

Morgens 9 Uhr,

120 Stück tannene Säglöße,

50 Stämme tannen Bauholz und

47 Klafter tannen Scheiterholz,

öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist in Segau, beim
Mühlmannshof, von wo aus man sich in
den Holzschlag begiebt.

Emmendingen den 26. Februar 1829.

Großherzogl. Forstinspektion.

H. v. Blittersdorff.

Frucht-, Stroh- und Wein-Ver-
steigerung.

(2) Montags den 23. März d. J.,
Vormittags, werden in der Gemeinde Hü-
gelheim

circa 300 Sester Weizen,

481 „ Gersten,

81 „ Dinkel,

131 „ Haß,

111 „ Ausgeschwing,

900 Bund Weizenstroh,

200 „ Roggenstroh und

16 Saum 1827r Wein

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich ver-
steigert; ferner wird am gedachten
Tag Nachmittags 1 Uhr, im Ochsenwirts-
haus daselbst, dasiger Gemeinde ange-
hörige, hinter dem Orte Schweighof lie-
gende Sägmühle nebst den dabei befindlichen
Realitäten nebst Wohnhaus und Stallung
und dabei liegenden 2 Fauchert Matten, auf
Georgi d. J. auf 6 Jahre in Pachtbestand,
unter annehmbaren Bedingungen versteigert
werden. Allenfallige fremde Liebhaber haben
sich mit Bürgschafts-Zeugnissen ihrer Orts-
vorstände auszuweisen.

Hügelheim den 4. März 1829.

Frei, Vogt.

Frucht-Versteigerung.

(2) Montag den 23. März werden auf
dem hiesigen Speicher

800 Sester Gersten,

240 „ Weizen,

800 „ Dinkel,

400 „ Roggen-Weizen,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich ver-
steigert werden.

Muggen den 6. März 1829.

Hauswirth, Vogt.

Am Verlage der Großherzogl. Universitäts-Buchhandlung und Buchdruckerei von den Gebrüdern **Wass.**